

Abstiegsduell in Ergenzingen

Tischtennis | TTC Loßburg muss gewinnen / Auch Schönmünzach unter Druck

Zum Auftakt der Rückrunde steht morgen um 18 Uhr in der Verbandsklasse das Abstiegsduell zwischen dem TTC Ergenzingen und dem TTC Loßburg auf dem Programm.

■ Von Oskar Wössner

Mit der Wiederholung ihres einzigen Vorrundensieges könnten die Schwarzwälder die Rote Laterne an die Gastgeber abgeben und zudem den Anschluss ans dicht gedrängte Mittelfeld finden. Dasselbe gilt natürlich auch für die Ergenzinger und damit ist eigentlich alles zu dieser Partie gesagt. Bei den Gastgebern präsentierten sich bisher Spitzenspieler Christoph Hörmann (11:7) und in der Mitte Domenico Sanfilippo (8:6) als Aktivposten, bei den Loßburgern können die Nummer eins, Jan Schwarzer (12:2), und Fabian Schiemenz (9:7) positive Zwischenbilanzen vorweisen. Nun darf man gespannt sein, wie sich in ihrer Aufstellung der Platztausch, Schiemenz geht in die Mitte und Steffen Müller nach hinten, auswirkt.

Auch der SSV Schönmünzach (5:13) steht in der Lan-



Daniel Metzler und der TV Calmbach sollten beim Tabellenseibten eigentlich problemlos gewinnen. Foto: Stark

desliga als Vorletzter unter Druck, wenn er morgen um 19 Uhr bei Schlusslicht TSV Nusplingen (2:16) antritt. Gute Erinnerungen haben die Murgtäler an diesen Gegner allerdings nicht, denn im ersten Spiel mussten sie gleich eine 6:9-Niederlage quittieren. Dieses Resultat hing den Schönmünzschern in der Folge wie ein Klotz am Bein, von dem sie sich trotz zweier Überraschungssiege gegen Gärtringen und Leonberg/Eltlingen nie wirklich befreien konnten. Das hing natürlich auch damit zusammen, dass

Spitzenspieler Fabian Frey in eine Krise rutschte und nach einem 8:0-Start in den restlichen fünf Spielen nur noch zweimal als Sieger vom Tisch ging.

Leichter sollte es da eigentlich der TV Calmbach (15:3) bei seinem Gastspiel beim Tabellenseibten TSV Betzingen (6:12) haben. Doch Vorsicht: In der Vorrunde behielten die Enztäler nur deshalb mit 9:7 die Oberhand, weil sie drei Doppel für sich entschieden. Während vorne Christian (2) und Daniel Metzler ebenso ein 3:1-Übergewicht schafften

wie im hinteren Paarkreuz Bernd Schmid (2) und Marcus Müller, ging die Mitte gänzlich leer aus. Dort hat sich aber Markus Buck seither zu einer festen Größe entwickelt. Zudem gilt es abzuwarten, ob Bruder Sebastian Buck morgen sein Debüt gibt.

Die Damen des TTC Mühringen (4:12) erwarten um 19.30 Uhr Mitaufsteiger TTC Reutlingen (6:10). Dabei ist ihnen gewiss eines klar: Wenn sie die Verbandsliga halten wollen, dürfen sie in diesem Match nicht leer ausgehen. In der Vorrunde schafften die Mühringerinnen ein 7:7, obwohl Bezirksmeisterin Hannah Sauter (16:5) gegen Johanna Weidle (17:4) den Kürzeren zog. Deshalb darf man gespannt sein, ob die Mühringerin im Duell der beiden Spitzenspielerinnen diesmal das bessere Ende für sich hat. Zudem fragt man sich, ob der Einsatz von Julia Gilde weiterhin ein Wunschtraum bleibt. Und falls sie spielt: Ist sie nach der langen Wettkampf- und Trainingspause überhaupt eine Verstärkung? Im Vorrundenmatch hatten Hannah Sauter (2), Annika Hertkorn (2), Melanie Schmidt und Ramona Schüle mit sechs Einzelpunkten jedenfalls ihre Pflicht erfüllt.

TTC Mühringen II in Steinenbronn zu Gast

Tischtennis | Ottenbronn II will unten raus / Bezirksliga und Bezirksklasse

Die Meisterschaft in der Bezirksliga ist entschieden, aber hinter dem SV Weil der Stadt will die Mühringer »Zweite« ins Ziel kommen, um dann über die Relegation den Aufstieg zu erreichen. Morgen um 18 Uhr kann die Mannschaft beim Tabellenfünften TSV Steinenbronn (10:8) den nächsten Schritt tun. So leicht wie beim 9:1 in der Vorrunde wird es aber nicht gehen, obwohl die Mühringer mit Thorsten Kern ihren Spitzemann weiter an Bord haben, allerdings mit einem Sperrvermerk für die Verbandsligatruppe..

In der Bezirksklasse empfängt die »Zweite« des TTC Birkenfeld (10:10) um 15 Uhr mit dem Tabellenzweiten CVJM Grüntal (13:5) das Überraschungsteam der Vorrunde. Gegenüber dem 8:8 im

Hinspiel gab es bei beiden Teams Änderungen. Bei Grüntal ging die seitherige Nummer zwei, Wolfgang Sailer, in die »Zweite« zurück und dafür rückte der junge Moritz Blumenstock ins hintere Paarkreuz. Nun muss man abwarten, wie sich das dadurch bedingte Aufrücken auswirkt. Die Birkenfelder gaben Oliver Sierpek an die »Erste« ab und bekamen dafür Frank Ehmer. Außerdem führen sie als neue Nummer sechs Rolf Anselment, der in Pforzheim schon in höheren Klassen aktiv war.

Um 18 Uhr treffen mit dem TTC Ottenbronn II und TT Altburg zwei Mannschaften aufeinander, die noch den Blick nach unten richten müssen. Bei beiden hat sich die personelle Situation im Vergleich zur Vorrunde ent-

spannt. Auf dem Papier erscheinen die Ottenbronner mit Achim Kappler, Christoph Jäger, Sascha Reutter, Günter Rees, Zugang Aleksandar Akentijevic, Dominik Gäckle und Stefan Keck als Truppe, die jeden Gegner der Klasse schlagen kann. Die Altburger können wieder mit Nicolai Jackstadt rechnen, der von seinem Auslandssemester in Macao zurück ist.

Zur selben Zeit stellt die Oberhaugstetter »Zweite« (12:8) den Halbzeitmeister TV Calmbach II (18:2) auf den Prüfstand. Die Gastgeber gaben allerdings ihren Spitzenspieler Marcel Sezginer an die »Erste« ab und können dafür sporadisch mit Einsätzen von Gerhard Volz rechnen. Die Calmbacher führen Marcus Müller neu an Platz eins. Aber da darf man gespannt

sein, ob sie diesen auch tatsächlich einsetzen können, da ihre »Erste« ebenfalls spielt und Zugang Sebastian Buck dann dort spielen müsste. Unabhängig davon ging der seitherige Spitzenspieler Martin Kern hinter Frank und Jürgen Metzler zurück.

Um 18 Uhr nimmt der VfL Nagold (7:13) gegen den SV Glatten (13:7) die Rückrunde in Angriff. Eigentlich galten die Gäste vor Rundenbeginn als erster Titelanwärter, aber ganz nach vorne dürfte es auch mit Matthias Kramer an der Spitze nicht mehr reichen, nachdem mittlerweile Marc Kühn nach Österreich verzogen ist.

In der morgigen Partie sollten die Glattener zu zwei Punkten kommen, zumal sie schon das Hinspiel mit 9:3 für sich entschieden hatten.

VfL Stammheim in der Favoritenrolle

Tischtennis | A-Klasse: Halbzeitmeister Ebhausen nicht sorgenfrei / Kreisklassen Calw

In der Kreisliga gibt es einen Dreikampf um die Meisterschaft zwischen dem VfL Stammheim, der TTG Unterreichenbach/Dennjacht II (beide 14:4) und den Sportfreunden Gechingen (13:5). Die Favoritenrolle fällt eindeutig den Stammheimern zu, denn sie haben in der Vorrunde die beiden Mitkonkurrenten jeweils mit 9:4 besiegt. Morgen um 19.30 Uhr erwarten sie mit dem TSV Hirsau den Tabellenletzten und alles andere als ein klarer Sieg wäre eine Überraschung. Gespannt sein darf man dabei auf den ersten Auftritt ihres Zuganges Steffen Balbach, der im hinteren Paarkreuz für zusätzliche Stabilität sorgen soll. Auch die Unterreichenbacher sollten um 18.30 Uhr in Egenhausen zu beiden Punkten kommen.

Um 17.30 Uhr treten die Sportfreunde Gechingen beim Tabellenseibten TV Neuenbürg (8:10) an. Die Enztäler, bei denen Stefan Schimke als neue Nummer sechs aufgestellt ist, konzentrieren sich mit ihren Spitzenleuten Thomas Bickel (15:3) und Tobias Berweck (10:8) erneut auf den Erhalt der Liga. Deshalb richten sie ihr Hauptaugenmerk gewiss auf die Duelle mit jenen Teams, gegen die Punkte doppelt zählen. Dennoch ist nicht ausgeschlossen, dass ihnen im Heimspiel gegen Gechingen ein besseres Resultat gelingt als das 3:9 der Vorrunde.

Im Enztalduell um 19 Uhr zwischen dem TTC Birkenfeld III (12:6) und dem TSV Wildbad (3:15) sind auf den ersten Blick die Rollen klar verteilt. Doch das glaubte

man vor dem Hinspiel auch und am Ende trennten sich die beiden Teams mit einem 8:8. Die Gastgeber gehen mit veränderter Aufstellung in dieses Match: Spitzenspieler Max Hörndl sprang in die »Erste« und dafür kamen von oben Ralf Vollmar und Pascal Schumacher.

In der A-Klasse ist der TV Ebhausen Halbzeitmeister und dennoch spricht Mannschaftsführer Ulrich Pfeiffle fast nur vom Klassenerhalt. Schwarzmalerei? Doch die erfahrene Nummer zwei verweist darauf, dass es bis zum Tabellenseibten schließlich nur sechs Punkte sind. Diese Distanz kann seine Mannschaft aber bereits morgen um 18.30 Uhr gegen Schlusslicht SV Gültlingen II mit der Wiederholung des Vorrundensieges (9:5) vergrößern. Die Rück-

runde nehmen die Ebhäuser nun mit einer Umstellung in Angriff: Salvatore Micelotta geht aus der Mitte ganz nach vorne, Hans-Georg Weißert wechselt von Platz zwei ins hintere Paarkreuz. Eingedenk solcher Veränderungen und der Dichte in der Tabelle ist auch in der Rückrunde mit unerwarteten Ergebnissen zu rechnen.

Während der TV Höfen (10:8) nach dem Abgang von Dietmar Lohse-Rapp wohl aus dem Kreis der Titelanwärter ausscheidet, eröffnen sich für den MUTTV Bad Liebenzell (10:8) nach der Rückkehr von Steffen Graze neue Perspektiven.

Mit Markus Walz verfügt die MUTTV-Truppe bekanntlich über einen Spitzenmann, der in jedem Spiel alleine für vier Punkte gut ist.

■ Tischtennis

BEZIRK SCHWARZWALD HERREN

Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: NSU Neckarsulm II - TSG Steinheim/M., 18.15 Uhr: VfL Kirchheim - TTF Altshausen. Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Kuppigen - TTC Reutlingen, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TTC Lossburg-Rodt, 18.30 Uhr: TV Rottenburg - VfL Herrenberg, 19 Uhr: TSG Lindau-Zech - SV Deuchelried. Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Betzingen - TV Calmbach, 18 Uhr: TTV Gärtringen - SG Deißlingen, 19 Uhr: TSV Nusplingen - SSV Schönmünzach, TTC Tuttlingen II - SV Böblingen. Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 15 Uhr: TSV Nusplingen II - TSV Kusterdingen, 18 Uhr: TTC Rottweil - SpVgg Mössingen II, Sonntag, 14 Uhr: TSV Kusterdingen - TG Schweningen, TTC Grosselfingen - SV Weilheim. Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Steinenbronn - TTC Mühringen II.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 16 Uhr: TSV Untergröningen - TSG Steinheim/M., 19.30 Uhr: TTC Mühringen - TTC Reutlingen, Sonntag, 10.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TTC Lützenhardt 1976, 14 Uhr: TV Rechberghausen - TSV Herrlingen II. Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen II - TSV Eningen, 19 Uhr: SV Amtzell - TG Schweningen, SC Berg - TSV Herrlingen III, Sonntag, 10 Uhr: 1. TTC Wangen - TG Schweningen. Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: SV Böblingen II - Tischtennis Schönbuch, 18 Uhr: VfL Sindelfingen III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, Sonntag, 10 Uhr: TSV Altenburg - VfL Dettenhausen. Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 17.30 Uhr: TSV Söndelfingen TSV Altenburg II. Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 14 Uhr: SpVgg Äidlingen - VfL Stammheim, 18 Uhr: VfL Herrenberg - VfL Sindelfingen IV, 18 Uhr: Spvgg Weil der Stadt - TTC Mühringen II.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SV Böblingen - TSV Herrlingen, 14 Uhr: VfL Herrenberg - TTC Mühringen, 14.30 Uhr: TTG Leonberg/Eltlingen TSV Herrlingen, 15 Uhr: TTC Ehingen - TSV Ertingen. U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 10 Uhr: TTC Mühringen II - Spvgg Weil der Stadt, 14 Uhr: VfL Herrenberg II - TTG Leonberg/Eltlingen II, 14.30 Uhr: SV Böblingen II - SF Emmingen e.V., 15 Uhr: TTC Ottenbronn - FSV Deuffringen,

CVJM Grüntal - VfL Sindelfingen.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Untergröningen - TSV Herrlingen, 13 Uhr: SG Aulendorf - TSV Langenau, 13.30 Uhr: TSV Untergröningen - SC Berg, TTC Rottweil - TSV Altenburg. U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - TSV Betzingen II.

BEZIRK SCHWARZWALD HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II - CVJM Grüntal, 18 Uhr: TTC Ottenbronn II - TT Altburg, VfL Nagold - SV Glatten, TV Oberhaugstett II - TV Calmbach II. Kreisliga Calw, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - SF Gechingen, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TSV Wildbad, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TSV Hirsau. Kreisliga Freudenstadt, TSV Freudenstadt - SG Empfingen, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - TTC Lossburg-Rodt II, 19 Uhr: TSV Altheim 1912 - SV Mitteltal-Oberthal. Kreisklasse A Calw, Samstag, 14.30 Uhr: VfL Nagold II - TT Altburg II, 17 Uhr: TV Höfen - TV Calmbach IV, WSV Schömberg - TTF Althengstett III, 18.30 Uhr: TV Ebhausen - SV Gültlingen II. Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - TT Klosterreichenbach II, 18.30 Uhr: FC Untertalheim - SV Baisersbronn, 19.30 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - TTC Lützenhardt 1976. Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld IV - SF Emmingen e.V., TTC Egenhausen II - TTF Althengstett IV, 16 Uhr: VfL Stammheim II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TTC Birkenfeld V.

Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 14 Uhr: TSV Freudenstadt III - CVJM Grüntal III, 15.30 Uhr: SG Empfingen II - TT Klosterreichenbach III, 18 Uhr: TSV Freudenstadt III - SSV Schönmünzach III. Kreisklasse C Calw, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen III - TSV Hirsau II, 18 Uhr: TSV Wildbad III - TSV Wildbad II, 18.30 Uhr: TV Ebhausen II - SF Emmingen e.V., 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TT Altburg III. Kreisklasse D Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Hirsau III - SF Gechingen III, 18.30 Uhr: VfL Nagold III - TTC Egenhausen III. Kreisklasse D Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal III - SF Salzstetten IV.



Günter Dreher und sein TT Altburg müssen bei Ottenbronns »Zweiter« ran. Foto: Stark